




Dieses Konzept wird ab Januar 2025 aufsteigend, jeweils in den 1. Klassen eingeführt. Die Vorgehenskaskade ist in Verbindung mit dem Förderangebot «Schulinsel» zu sehen.

Disziplinar massnahmen – Vorgehenskaskade (Version für Schüler/innen)

Die vorliegende Übersicht zeigt dir auf, wie mit Disziplinverstössen an unserer Schule umgegangen wird. Die gesetzliche Grundlage für dieses Konzept findet sich in der Verordnung für die Sekundarschule unter §52.

Der Sekundarschule Therwil ist ein einheitlicher, transparenter und verhältnismässiger Ablauf wichtig.

Ausserhalb dieser Vorgehenskaskade gibt es Vorkommnisse (wie z.B. Gewaltdelikte, schwere Sachbeschädigungen, strafrechtliche Verfehlungen), die direkt zu von der Schulleitung ausgesprochenen Massnahmen oder auch zu einer polizeilichen Anzeige führen können.

<p>Vorstufe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrperson hat mindestens einmal mit dir über Fehlverhalten gesprochen. - Du hast im Gespräch mit der Lehrperson dein Verhalten reflektiert. - Die Lehrperson hat dich auf Unterstützungsangebote hingewiesen. - Die Lehrperson hat dir angekündigt, deine Eltern zu informieren, wenn dein Fehlverhalten sich wiederholt. - Die Lehrperson hat dir Warnstufe 1 als nächsten Schritt angekündigt. 	 Du fällst negativ auf.
<p>Warnstufe 1: Formelles Gespräch der Lehrperson mit dir</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrperson führt mit dir ein weiteres Gespräch. - Vom Gespräch wird eine Aktennotiz erstellt. Deine Eltern und die Klassenlehrperson erhalten eine Kopie. <p>Werden die formulierten Verhaltenserwartungen nicht erfüllt bzw. treten weitere disziplinarische Auffälligkeiten auf, folgt die nächste Stufe.</p>	 Wir schauen genauer hin.
<p>Zwischenstufe: Geplanter Besuch Schulinsel (siehe dazu auch das «Merkblatt Schulinsel»)</p> <p>Geplante Besuche im Förder- und Trainingsangebot «Schulinsel» finden auf Veranlassung der Klassenlehrperson statt. Zwingende Voraussetzung ist zuvor das Durchlaufen von Vorstufe und Warnstufe 1. (Ungeplante, spontane Besuche der Schulinsel können im Sinne der niederschweligen Disziplinar massnahmen jederzeit auch durch Fachlehrpersonen veranlasst werden.)</p> <p>Sollte das Förder- und Trainingsangebot «Schulinsel» nicht zu den gewünschten Veränderungen führen, folgt Warnstufe 2, ausgelöst durch die KLP.</p>	 Förder- und Trainingsangebot

<p>Warnstufe 2: Formelles Gespräch: Klassenlehrperson (evtl. Fachlehrperson), du und deine Eltern</p> <ul style="list-style-type: none">- Vom Gespräch wird eine Aktennotiz erstellt, in der Vereinbarungen getroffen werden. Die Schulleitung und deine Eltern erhalten eine Kopie.- Es können Massnahmen wie Arrest, Nachholarbeiten etc. ausgesprochen werden.- Ein Gespräch mit der Schulsozialarbeit wird veranlasst (falls noch nicht involviert).- Die Klassenlehrperson informiert alle deine Fachlehrpersonen über die wichtigsten Punkte der Aktennotiz <p>Werden die formulierten Verhaltenserwartungen nicht erfüllt bzw. kommt es zu weiteren disziplinarischen Auffälligkeiten, folgt die nächste Stufe.</p>	 <p>Wir machen uns Sorgen um dich.</p>
<p>Warnstufe 3: Gespräch der Schulleitung mit deinen Eltern, dir und der Klassenlehrperson, evtl. Fachlehrperson</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Schulleitung lädt deine Eltern und dich zusammen mit deiner Klassenlehrperson zu einem Gespräch ein.- Es können Massnahmen wie Arrest, Nachholarbeiten oder TimeOut ausgesprochen werden.- Vom Gespräch wird eine Aktennotiz erstellt, in der Vereinbarungen getroffen werden. Alle Gesprächsteilnehmenden erhalten eine Kopie. <p>Werden die formulierten Verhaltenserwartungen nicht erfüllt bzw. kommt es zu weiteren disziplinarischen Auffälligkeiten, folgt die letzte Disziplinarstufe:</p>	 <p>Letzte Chance!</p>
<p>Disziplinarstufe 4: Gespräch der Schulleitung mit deinen Eltern, dir und der Klassenlehrperson, evtl. weitere Fachstellen wie zum Beispiel Schulsozialarbeit, SPD, KJP oder weiteren Behörden</p> <ul style="list-style-type: none">- In der Einladung zum Gespräch legt die Schulleitung das geplante weitere Vorgehen offen und bietet dir und deinen Eltern die Möglichkeit des rechtlichen Gehörs.- Im Gespräch werden Massnahmen und das weitere Vorgehen erklärt.- Es wird zu Klassenversetzung, Ausschluss von Aktivitäten oder (befristeter oder definitiver) Schulausschluss, Schulortwechsel kommen.	 <p>So kann es nicht weitergehen. Es braucht eine andere Lösung.</p>